



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 18.08.2010

Überholer löst schweren Unfall aus – drei Personen erleiden Verletzungen

SCHWENDI – Drei Verletzte und einen Schaden von 10000 Euro hat ein Unfall am Dienstagmittag gefordert. Ort des Geschehens war die Landesstraße 280 zwischen Schönebürg und Schwendi. Kurz vor 17 Uhr kam es dort durch ein riskantes Überholmanöver eines 39-jährigen BMW-Lenkens zu einem Frontalzusammenstoß zweier anderer Autos. Deren beiden Fahrer sowie ein Insasse mussten vom Rettungsdienst in umliegende Kliniken gebracht werden. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle, fuhr aber – vermutlich getrieben von Neugier oder schlechtem Gewissen – etwa zehn Minuten später nochmals an der Unfallstelle vorbei. Dabei wurde er von den Unfallbeteiligten erkannt und diese merkten sich das Kennzeichen. Im Rahmen einer polizeilichen Fahndung konnte der 39-Jährige gegen 19 Uhr im Raum Illertissen aufgegriffen werden. Zu dieser Zeit stand er leicht unter Alkoholeinwirkung. Der Mann sieht Strafanzeigen und möglicherweise auch einem Führerscheinverlust entgegen. An der Unfallstelle waren Rettungsdienst mit Notarzt, die Feuerwehren Schwendi und Schönebürg sowie Unfallsachbearbeiter aus Laupheim im Einsatz.

Vierjähriger kommt mit Rettungshubschrauber in Klinik

SCHWENDI – HUGGENLAUBACH – Ein Fahrradsturz eines vierjährigen Jungen hatte am Dienstag erhebliche Folgen. Der Bub war kurz vor 12 Uhr auf einer leichten Gefällstrecke ohne Beteiligung Dritter gestürzt. Er schlug

mit dem ungeschützten Kopf auf der Fahrbahn auf. Wenig später wurde er zufällig von seiner Mutter entdeckt. Nach ihren Angaben versuchte der Bub gerade aufzustehen, verlor dann aber das Bewusstsein. Er wurde von Rettungsdienst und Notarzt erstversorgt und anschließend mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Ulm gebracht.

Arbeiter erleidet Verbrühungen

BAUSTETTEN – In einem Käsewerk in Baustetten ist es am Dienstagabend zu einem Arbeitsunfall gekommen. Kurz vor 20 Uhr verbrühte sich ein 37-jähriger Mann mit einer siedendheißen Reinigungslauge. Rettungsdienst und Notarzt leisteten Erste Hilfe, anschließend wurde der Verunglückte mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Ulm gebracht. Als Unglücksursache wird ein Bedienungsfehler vermutet.

Schülerinnen verüben Ladendiebstahl

OCHSENHAUSEN – Zwei Mädchen im Alter von 14 und 15 Jahren sind am Dienstagmittag in Ochsenhausen als Diebinnen aufgetreten. Das Duo wurde in einer Drogerie mit unbezahlten Kosmetikartikeln im Wert von über 100 Euro ertappt. Zur Tarnung hatten die beiden an der Kasse Haarsprays und Haarentfernungscreme bezahlt, nicht aber etliche andere Artikel. Die Mädchen mussten als Erstes im Elternhaus Farbe bekennen; außerdem kommen Strafanzeigen sowie Bearbeitungsgebühren der geschädigten Firma auf sie zu.